

Die Anlage eines UBBINK - Fertigteiches

Der richtige Platz

Ihre Wünsche sind entscheidend für Teichgröße, Teichtiefe und die Bepflanzung. Die Voraussetzung für einen artenreichen Bewuchs des Teiches ist eine Sonneneinstrahlung von mindestens 4-6 Stunden täglich während der Frühjahr- und Sommermonate. Ideal für den Standort ist Voll- oder Halbschatten während der heißen Mittagsstunden im Sommer. Damit im Herbst das Laub nicht direkt in den Teich fällt, ist ein Standort etwas entfernt von Bäumen und Sträuchern zu bevorzugen. Wenn nach der Planung das geeignete Teichmodell gewählt ist, kann mit der Vorbereitung der Anlage begonnen werden.

Form und Größe

Welche Größe der Fertigteich letztendlich haben soll und ob er aus GFK (Glasfaserverstärktem Kunststoff) oder recyclingfähigem HDPE (High Density Polyethylen) gefertigt sein soll, das hängt natürlich von Ihrer persönlicher Entscheidung und nicht zuletzt von der Größe Ihres Gartens ab. Je mehr Pflanzen oder Fische eingesetzt werden sollen, desto größer muss der Teich sein. Die meisten Wasserpflanzen kommen mit einer Teichtiefe von 10-40 cm aus, darum sind die meisten Ubbink - Fertigteiche mit Sumpfböden, Biotop-Rändern und Pflanzebenen ausgestattet. Viele verschiedene Fertigteichmodelle stehen zur Auswahl.

Und so erfolgt der Einbau:

1.) Form markieren

Den Fertigteich Ihrer Wahl an die gewünschte Stelle setzen und am äußeren Rand des Teiches den Umriss mit Pfählen markieren. Die tieferen, innen liegenden Zonen am Boden nachzeichnen.



2.) Ausgraben und Sandschicht einbringen

Am besten beginnt man mit dem Ausgraben des tiefsten Teiles, 'modelliert' dann die Sumpfböden und zum Schluss den Sumpfrand. Die Grube für den Teich sollte ca. 10 cm breiter und tiefer als die eigentliche Teichform sein, weil der Teich später mit Sand unterfüttert und eingeschlämmt wird. Steine und Wurzeln aus der Grube entfernen, den Untergrund verfestigen und anschließend eine ca. 10 cm dicke Sandschicht in die Grube einbringen und feststampfen. Für eine gute Ausrichtung des Teiches schon beim Feststampfen der Sandschicht auf eine geglättete und waagerechte Sandoberfläche achten.



3.) Teich ausrichten

Nun wird der Fertigteich eingesetzt und mit einer Wasserwaage über die Längs- und Querachse in Waage ausgerichtet. Hierbei leistet eine Dachlatte, quer über den Teich gelegt, gute Dienste. Vor dem Einschlämmen sollte der Teich zu 1/3 mit Wasser gefüllt werden, um sowohl ein Aufschwimmen als auch Lageveränderungen des Fertigteiches zu verhindern.



4.) Teich einschlämmen

Wenn der mit 1/3 Wasser gefüllte Teich gerade ausgerichtet ist, wird der Freiraum zwischen Grube und Teichaußenwand bis Höhe Wasserspiegel mit Sand aufgefüllt und anschließend mit viel Wasser eingeschlämmt, damit er später nicht zu einer Seite wegsackt. Danach das seitliche Verfüllen und Einschlämmen weiter fortsetzen, zunächst bei 2/3 und zum Schluss bei komplett mit Wasser gefüllten Teich. Den Teich erst nach dem Bepflanzen und Einbringen von Teichsubstrat und/oder Pflanzentorf bis zur Oberkante mit Wasser auffüllen.



5.) Teich bepflanzen

Zum Schluss wird der Fertigteich, wenn gewünscht, entsprechend bepflanzt. Und schon nach kurzer Zeit kann man am und in dem neu angelegten Fertigteich beobachten, wie sich nach und nach die unterschiedlichsten Lebewesen ansiedeln.



Wasserfälle und Bachläufe

Bewegtes Wasser im Garten ist immer ein magischer Anziehungspunkt, egal ob es eine munter plätschernde Fontäne, ein selbst angelegter Bachlauf oder ein Wasserfall ist. Ubbink bietet eine Auswahl vorgeformter Wasserfall- und Bachlaufelemente an, die sowohl einzeln als auch in Kombination verwendet werden können. Auch mit der Ubbink Steinfolie „Classic“ lassen sich Bachläufe gestalten. Die Steinfolie ist in unterschiedlichen Breiten erhältlich, bei Anlage eines Bachlaufes sollte unter der Steinfolie zusätzlich noch eine normale PVC-Folie zu verarbeiten. Es empfiehlt sich, einen Bachlauf oder Wasserfall direkt bei der Anlage eines Fertigteiches zu berücksichtigen, da man zu diesem Zeitpunkt den anfallenden Aushub gut für das Gefälle verwenden kann. Ein Nachträglicher Anbau an den Folienteich ist natürlich auch möglich.

Pflanzen im Teich

Eine ausgewogene Bepflanzung ist für das biologische Gleichgewicht unentbehrlich. Wasserpflanzen sorgen für die lebensnotwendige Sauerstoff-Zufuhr im Gartenteich, wobei auch das Sonnenlicht eine wichtige Rolle spielt. Die Sonne sollte bis zum Teichgrund durchdringen können, daher sollten maximal 30% der Teichoberfläche mit Pflanzen bedeckt sein. Achten Sie darauf, dass außerhalb des Teiches befindliche Pflanzen nicht zu weit in den Teich wachsen und deren Wurzeln dann Wasser aus dem Teich ziehen. Dieser unerwünschte „Kapillareffekt“ kann Wasserverluste zur Folge haben, zusätzlich zur üblichen Wasserverdunstung unter Sonneneinwirkung.

Fische im Teich

Sind Fische im Teich, sollte die Teichtiefe mindestens 80 cm, besser noch 100 cm betragen, damit der Gartenteich im Winter nicht bis auf den Grund zufriert. Einige der Ubbink - Fertigteiche verfügen über diese Tiefe. Auch ein Ubbink - Teichfilter mit UV-C-Entkeimungsgerät ist bei Fischbesatz unentbehrlich, Nach der Neuanlage eines Gartenteiches sollte man aber noch ca. 2-3 Monate mit dem Einsetzen der Fische warten, denn Pflanzen und Teichwasser benötigen eine gewisse Zeit, um ein stabiles „biologische Gleichgewicht“ im Teich zu aufzubauen. Auch bei Fischbesatz muss das Verhältnis zur Teichgröße stimmen, d.h. die Gesamtlänge aller eingesetzten Fische sollte nicht mehr 50 - 60 cm pro 1.000 Liter Teichinhalt betragen.

Der Teich im Winter

Halten Sie Ihren Fertigteich im Winter vollständig mit Wasser gefüllt, damit dieser nicht durch Erd frost angehoben werden kann. Für das Überleben der im Teich befindlichen Fische und Amphibien empfiehlt sich die Verwendung eines Eisfreihalters mit/ohne Belüftungspumpe um ein vollständiges Zufrieren des Teiches zu vermeiden.